

# #niunamenos

---

Veranstaltungsreihe zum Thema Feminizid

**04.05.2023 Ana Correa (Argentinien)  
Mitbegründerin der Bewegung 'Ni una menos'**

Vortrag und Gespräch

19.00 Uhr, Café Tür an Tür, Wertachstr. 29

Ana Correa, eine der Gründerinnen des Kollektivs #niunamenos aus Argentinien ist in Augsburg zu Gast. Seit 2015 kämpft die Juristin, Schriftstellerin und Journalistin öffentlich gegen Femizide und Gewalt an Frauen.

Der Hashtag #niunamenos (keine Einzige mehr) verbreitete sich wie ein Lauffeuer in ganz Lateinamerika und in vielen anderen Ländern. Die Massendemonstrationen waren ein massiver Aufschrei gegen Gewalt gegen Mädchen und Frauen und eine Reaktion auf die geschlechtsspezifische Tötung von jungen Mädchen und Müttern.

Im März 2022 bekam Ana Correa mit anderen Aktivistinnen von Außenministerin Annalena Baerbock den UNIDAS-Preis verliehen.

Ana Correa wird von ihrer Arbeit in Argentinien berichten. Die Veranstaltung soll dazu beitragen Frauenrechte lokal und international zu stärken und einzufordern. Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit zu Gespräch, Diskussion und Begegnung.

